



## **ERSTWAHLPROFIS – Ausbildung von jungen und neu eingebürgerten Menschen zu Wahlhelfer/-innen im Kreis Plön für die Landtagswahlen 2027 in Schleswig-Holstein**

### **Warum?**

Wahlen sind entscheidend für unsere Demokratie. Junge und neu eingebürgerte Menschen sollen das verstehen und selbst Wahlhelfer/-innen werden. Deshalb möchten wir im Kreis Plön eine Partnerschaft mit dem Projekt **ERSTWAHLPROFIS** (<https://www.erstwahlprofis.de>) eingehen.

### **Wer kann Erstwahlprofi werden?**

Jugendliche ab 16 Jahre können in Schleswig-Holstein bei Landtagswahlen (die nächste findet im Frühjahr 2027 statt) Wahlhelfer/-innen sein. Die erste Zielgruppe bilden daher Jugendliche, die im Frühjahr 2027 das 16. Lebensjahr vollendet haben werden. Eine weitere Zielgruppe als Wahlhelfer/-innen sind neu eingebürgerte Menschen, unabhängig vom Alter.

### **Wie?**

<b>1</b>	<b>Bis 15. Juni 2026</b>	Wir suchen Erwachsene, die sich in 1,5 Tagen zu ERSTWAHLPROFIS-Trainern ausbilden lassen. Idealerweise haben diese zukünftigen Trainer bereits eine Gruppe im Blick, die sie zu Erstwahlprofis ausbilden möchten. Mögliche Trainer: Pädagog/-innen /Lehrkräfte an allgemeinen oder berufsbildenden Schulen, die z. B. ihre Klassen oder Projektgruppen/AG-Gruppen/Gruppen neu eingebürgerter Menschen zu Erstwahlhelfer/-innen ausbilden möchten. Oder Aktive in der Jugendfeuerwehr, Trainer/-innen von Sportgruppen, Aktive von Migranten-Selbstorganisationen oder Mitarbeitende von Jugend-Treffs.
<b>2</b>	<b>Oktober / November 2026</b>	Train-the-Trainer-Ausbildung (1,5 Tage, wahrscheinlich Freitagabend und Samstag in Kiel). Kostenfrei, Fahrtkosten können leider nicht übernommen werden.
<b>3</b>	<b>Dezember 2026 – Februar 2027</b>	Die ausgebildeten Trainer/-innen führen eigenständig ERSTWAHLPROFIS-Workshops durch (Dauer: 8-12 h, vielfältig aufzuteilen). Material wird vom Projekt gestellt (muss vor Ort ausgedruckt werden). Am Ende eines Workshops werden die Teilnehmenden gefragt, wer von ihnen sich als Wahlhelfer aufstellen lassen möchte.
<b>4</b>	<b>Frühjahr 2027</b>	Die ausgebildeten Wahlhelfer/-innen werden von den Trainern in ihrer Wohngemeinde als Wahlhelfer/-in für die Landtagswahl 2027 angemeldet.

### **Gibt es Herausforderungen?**

Ja: Trainer/-innen müssen bereit sein, 1,5 Tage Ausbildung (sehr abwechslungsreich) zu absolvieren. Weiterhin sollten sie schon eine Gruppe im Blick haben, die sie ausbilden möchten – die Erfahrung

zeigt, dass geschlossene Gruppen deutlich besser funktionieren als offene Gruppen (bei denen jeder sich anmelden könnte), vor allem in Flächenkreisen wegen der Mobilität von Jugendlichen. Und: Das Projekt Erstwahlprofis, durchgeführt von HAUS RISSEN, wartet noch auf seine Förderzusagen für 2026/27. Es besteht ein kleines Risiko, dass das gesamte Projekt nicht weitergeführt werden kann.

**Wenn ich eine gute Gruppe kenne, aber selbst nicht als Trainer/-in tätig werden möchte – gibt es dafür Möglichkeiten?**

Ja, wir haben eine Person, die sich als Trainerin für bestehende Gruppen zur Verfügung stellen würde. Weiterhin werden wir zwei Trainerinnen „in Reserve“ ausbilden – wenn somit jemand krankheitsbedingt ausfällt, können wir einspringen.

**Wo gibt es mehr Infos?**

Auf der Seite des Projekts ERSTWAHLPROFIS (<https://www.erstwahlprofis.de>). Wer alle FAQ gelesen hat und trotzdem noch Fragen hat, darf sich bei uns als Ansprechpartnerinnen melden.

**Ich möchte mitmachen – wo melde ich mich?**

Als potenzieller Trainer eines Seminars für Erstwahlhelfer	Verbindliche Anmeldung bis 15. Juni 2026 bei <a href="mailto:barbara.kempe@kreis-ploen.de">barbara.kempe@kreis-ploen.de</a> oder <a href="mailto:gesa.grube-bente@kvhs.de">gesa.grube-bente@kvhs.de</a> . Die Kooperation mit dem Projekt ERSTWAHLPROFIS können wir eingehen, wenn wir mind. 3 Trainer/-innen finden.
Als interessierte/r Erstwahlhelfer/-in	Bitte versucht, vor Ort an eurer Schule oder in eurem Jugendzentrum eine/n Erwachsene/n zu finden, der/die sich zum Trainer/in ausbilden lässt. In unserem Flächenkreis wird es schwierig, ein offenes Seminar zu organisieren, zu dem Jugendliche anreisen könnten. Wenn ihr niemand findet, meldet euch bitte trotzdem, dann finden wir eine Lösung.

**Ansprechpartner/-innen im Kreis Plön**

<b>Gesa Grube-Bente</b>	<b>Leiterin der Kreis-Volkshochschule</b> kvhs Plön, Verbund der Volkshochschulen im Kreis Plön e.V. Krabbe 17, 24306 Plön, Telefon 04522 / 2792, Mobil 0178 / 9810531 <a href="mailto:gesa.grube-bente@kvhs-ploen.de">gesa.grube-bente@kvhs-ploen.de</a> , <a href="http://www.kvhs-ploen.de">www.kvhs-ploen.de</a>
<b>Dr. Barbara Kempe</b>	<b>Bildungsmanagerin des Kreises Plön</b> Kreis Plön, Hamburger Straße 17/18, 24306 Plön Tel. 04522-743-138, <a href="mailto:barbara.kempe@kreis-ploen.de">barbara.kempe@kreis-ploen.de</a> <a href="http://www.kreis-ploen.de">www.kreis-ploen.de</a>
<b>Inga Asmussen</b>	<b>Kreisfachberaterin für Kulturelle Bildung</b> Gemeinschaftsschule Probstei in Schönberg Friedhofsweg 6, 24217 Schönberg, Tel. 0176-61052492 <a href="mailto:inga.asmussen@gsp-schoenberg.net">inga.asmussen@gsp-schoenberg.net</a>